

Tragfähigkeit: Stabile Finanzen für die Zukunft

Das Bundesministerium der Finanzen befasst sich neben aktuellen Aufgaben auch mit langfristigen Herausforderungen für die öffentlichen Finanzen. Besonders der Demografische Wandel wird sich auf die künftige Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Staates auswirken. Um zukünftige finanzpolitische Risiken im Blick zu haben, erstellen Wissenschaftler für das Ministerium Analysen über die Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen.

Der Demografische Wandel – mehr ältere Menschen in Deutschland

Viele zukünftige Entwicklungen, die sich auf die öffentlichen Finanzen auswirken können, sind nicht voraussehbar: z. B. Finanz- und Währungskrisen, die konjunkturelle Entwicklung oder Flüchtlingsströme. Über die Zusammensetzung der Bevölkerung in der Zukunft lassen sich jedoch recht präzise Aussagen treffen. Folgende Entwicklungen zeichnen sich ab:

- **Weniger Geburten:** Im Jahr 1964 wurden jährlich 1.360.000 Kinder in Deutschland geboren, 2014 waren es rund 700.000.
- **Höheres Lebensalter:** Unter anderem dank besserer medizinischer Versorgung werden die Menschen immer älter.
- **Alterung der Gesellschaft:** Sie ergibt sich im Wesentlichen aus der Kombination von sinkenden Geburtenzahlen und der Zunahme der Lebenserwartung.
- **Migration:** Derzeit kommen viele Zuwanderer nach Deutschland. Langfristig erwartet das Statistische Bundesamt jährlich

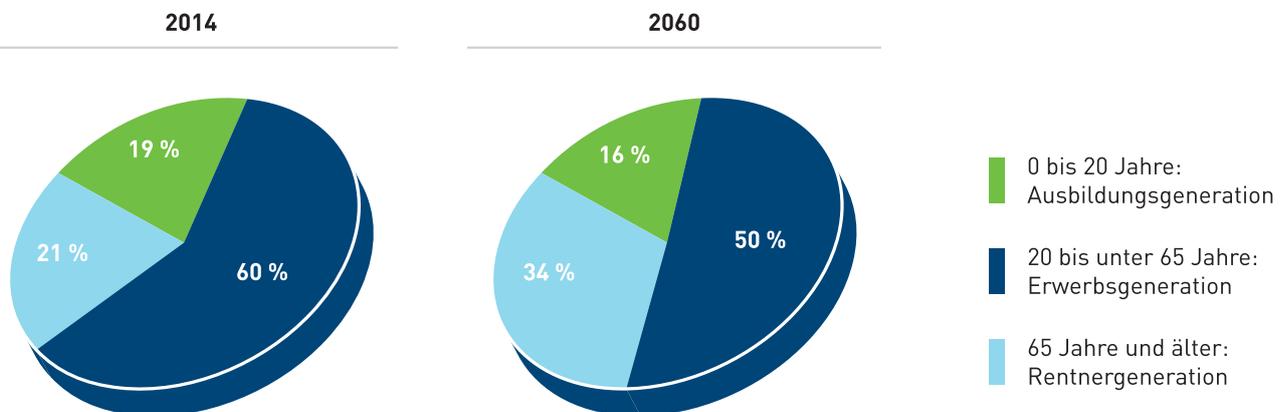
eine Nettozuwanderung von 100.000 bis 200.000 Personen. Eine Zuwanderung in dieser Größenordnung reicht nicht, um die Alterung der Gesellschaft aufzuhalten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Bevoelkerung/Geburten/AktuellGeburtenentwicklung.html, Bundesministerium der Finanzen, „Demografie und öffentliche Haushalte“

Der Demografische Wandel: Risiko für die öffentlichen Finanzen

Durch die Bevölkerungsalterung verringert sich die Zahl der Personen im Erwerbsalter im Verhältnis zur Zahl der Personen im Ruhestandsalter. Dies bedeutet: Immer weniger Menschen, die arbeiten und in die Gesetzliche Rentenversicherung einzahlen, müssen für immer mehr Menschen die Alterssicherung gewährleisten. Zudem steigen auch die Ausgaben – nicht nur die Ausgaben der Gesetzlichen Rentenversicherung sondern z. B. auch diejenigen der Gesetzlichen Krankenversicherung und der Sozialen Pflegeversicherung. Letztlich müssten die steigenden

Die Entwicklung der Altersstruktur in Deutschland



Quelle: Statistisches Bundesamt, Bevölkerung Deutschlands bis 2060, www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Bevoelkerung/VorausberechnungBevoelkerung/BevoelkerungDeutschland2060Presse5124204159004.pdf?__blob=publicationFile, S.47, Prozentangaben gerundet

Tragfähigkeit: Stabile Finanzen für die Zukunft

Ausgaben über höhere Beiträge zu den Sozialversicherungen oder höhere Steuern finanziert werden. Zudem sinken auch die Einnahmen aus der Lohn- und Einkommensteuer, wenn die Zahl der Erwerbstätigen sinkt. Die Risiken lassen sich durch politische Maßnahmen aber auch begrenzen, beispielsweise durch Maßnahmen, die die Erwerbstätigkeit erhöhen.

Warum ist Tragfähigkeit wichtig?

Tragfähige öffentliche Finanzen bedeuten, dass der Staat dauerhaft in der Lage ist, seine Verpflichtungen zu erfüllen und somit handlungsfähig bleibt. Um dies zu erreichen, muss er nachhaltig wirtschaften und rechtzeitig Vorsorge treffen.

Tragfähige öffentliche Finanzen sind wichtig ...

- für die Funktionsfähigkeit der sozialen Sicherungssysteme.
- um Spielräume für Zukunftsinvestitionen zu bewahren,
- damit der Staat auch in Krisensituationen handlungsfähig bleibt.
- für das Vertrauen von Bevölkerung, Unternehmen und Anlegern in die Leistungsfähigkeit Deutschlands und damit letztlich für Wachstum, Wohlstand und Arbeitsplätze.



AUF EINEN BLICK:

Der Tragfähigkeitsbericht des Bundesministeriums der Finanzen

Einmal pro Legislaturperiode erstattet das Bundesministerium der Finanzen einen Bericht über die Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen. Beauftragte Wissenschaftler analysieren die Auswirkungen der zu erwartenden demografischen Veränderungen auf die Entwicklung der öffentlichen Ausgaben und den Schuldenstand. Es handelt sich um Modellberechnungen, die davon ausgehen, dass alle geltenden Regelungen fortbestehen, aber keinerlei politische Anpassungen erfolgen. Auch die grundgesetzlich verankerte Schuldenbremse, die eine ungezügelt Neverschuldung verbietet, muss in diesen Modellrechnungen nicht eingehalten werden. Die Berechnungen dienen somit als eine Art Frühwarnmechanismus, um Handlungsbedarf aufzudecken.

Quelle: www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/Broschueren_Bestellservice/2014-09-17-auf-den-punkt-demografie-oeffentliche-haushalte.pdf?__blob=publicationFile&v=1.



Weiterdenken

1. Berechne das Verhältnis der Rentner- und Erwerbstätigen-generation im Jahr 2013 und 2020: Wie viele Personen im erwerbsfähigen Alter stehen wie vielen Rentnern gegenüber, die über die Gesetzliche Rentenversicherung versorgt werden müssen?
2. Erläutere in eigenen Worten, warum die demografische Entwicklung in Deutschland ein Risikofaktor für die zukünftige Stabilität der öffentlichen Finanzen ist.
3. Erstelle in Partnerarbeit eine „wenn ... – dann ...“-Tabelle, in der ihr Ursachen und Folgen der einzelnen Aspekte der demografischen Entwicklung in Deutschland auf die Einnahmen und Ausgaben des Staates und der Sozialversicherungsträger (z. B. Gesetzliche Renten- und Krankenversicherung) bezieht.
4. Diskutiert, welche Auswirkungen folgende „Stellschrauben“ zur Sicherung tragfähiger Finanzen haben können und erwäge Vor- und Nachteile der Maßnahmen:
 - Senkung der Erwerbslosigkeit (z. B. durch stärkere Integration älterer Menschen, Frauen und Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsmarkt)
 - Verstärkte Zuwanderung qualifizierter Arbeitskräfte
 - Verlängerung der Lebensarbeitszeit
 - Aus- und Weiterbildung in allen Lebensphasen
 - Rahmenbedingungen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - Erhöhung der Steuern
 - Erhöhung der Beiträge zu den Sozialversicherungen
 - Senkung der Leistungen der Sozialversicherungen



Weiterklicken

- ▶ www.tragfaehigkeit.de
Informationen des BMF zu Tragfähigen Staatsfinanzen
- ▶ www.demografie-portal.de
Das Demografie-Portal des Bundes und der Länder
- ▶ www.bundesfinanzministerium.de/aufdenpunkt
„Auf den Punkt: die Themenheft-Reihe des BMF, die komplexe Themen einfach erklärt > „Demografie und Öffentliche Haushalte“